

Falls Ihnen die E-Mail nicht vollständig angezeigt wird, können Sie hier zur [Webversion](#) gelangen.



## Informationen, Termine und Förderfristen Ende August bis Mitte September 2017

Liebe Mitglieder und Freund\*innen des LAFT Berlin,  
liebe Kolleg\*innen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

WIR SIND WIEDER DA: das heißt, die Sommerpause ist vorbei und die Schreibtische im Ballhaus Ost sind wieder voll besetzt. Seit dem 1. August 2017 sind die Büroräume in der Pappelallee 15 nun auch der offizielle Vereinssitz des LAFT Berlin (und nicht mehr wie bisher das Bethanien am Mariannenplatz). Damit ändert sich auch die Post- und Rechnungsadresse des Vereins in: LAFT Berlin im Ballhaus Ost, Pappelallee 15, 10437 Berlin. Die Raumkoordinationsstelle des LAFT Berlin ist aber weiterhin im Kunstquartier Bethanien zu erreichen.

Auf den verschiedenen Schreibtischen des LAFT Berlin liegt derzeit zuoberst der Entwurf des Haushaltsplans 2018/2019 des Berliner Senates. Der erste Eindruck ist positiv, für die freischaffenden Künstler\*innen sollen im Doppelhaushalt 2018/19 zusätzliche Mittel in Höhe von etwa 6,5 Millionen Euro zur Verfügung stehen, darüber hinaus sind zusätzliche Mittel für die strukturelle und künstlerische Entwicklung der Kinder- und Jugendtheater, die kulturelle Bildung und Vermittlungsarbeit, die bezirkliche Kulturarbeit und für einen neuen Festivalfonds angedacht. Insgesamt sollen im Kulturhaushalt 2018 und 2019 jeweils 52 bzw. 67 Millionen Euro mehr zur Verfügung stehen, die zum großen Teil für die Umsetzung der Tarifsteigerung im Kulturbereich sowie zur Entwicklung und Sicherung sozialer Mindeststandards bei der Förderung von Künstler\*innen angedacht sind.

Ein detailliertes Positionspapier des LAFT Berlin zu diesem Haushaltsentwurf ist gerade in Arbeit. Der Link zum Haushaltsentwurf selbst wie auch zur Pressemitteilung der Senatsverwaltung für Kultur und Europa ist anbei unter den kulturpolitischen Informationen und Terminen zu finden.

Die 1. Lesung des Haushaltsentwurfs findet am 4. September 2017 und die 2. Lesung am 9. Oktober 2017 im Ausschuss für Kulturelle Angelegenheiten statt. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass eine breite Präsenz der Berliner freien Szene bei diesen Verhandlungen um den nächsten Doppelhaushalt von Vorteil ist. Wir möchten daher alle Kolleg\*innen aus der freien Szene dazu aufrufen, an diesen beiden Lesungen des Kulturausschusses teilzunehmen und auf diese Weise den Positionen der freien Szene Nachdruck zu verleihen.

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Wir wünschen Ihnen, Euch und uns einen guten Start in die nächste Spielzeit!

Herzliche Grüße,  
das LAFT Berlin Team

### LAFT BERLIN AKTUELL

#### LAFT Berlin: Diagonale Netzwerktreffen 17. August 2017, 16.00 Uhr

**Ort:** Pförtner Café, Uferstrasse 8-11, 13357 Berlin

Gleich nach der Sommerpause meldet sich die Berlin Diagonale zurück und lädt zu einem Netzwerktreffen ein. Bei Kaffee und Kuchen freuen wir uns in angenehmer Atmosphäre auf einen regen Ideenaustausch über die Zukunft dieser Präsentationsplattform. Alle Mitglieder, Künstler\*innen und Kolleg\*innen sind herzlich willkommen – die Einladung richtet sich aber auch explizit an interessierte Neulinge, die mehr über die Aktivitäten des LAFT Berlin wissen möchten. Achtung Änderung: Das Netzwerktreffen findet leider nicht in den Uferstudios statt, daher kann auch nicht gegrillt werden. Anmeldung unter:

[info@berlin-diagonale.de](mailto:info@berlin-diagonale.de).

Weitere Informationen zur Berlin Diagonale unter: [www.berlin-diagonale.de](http://www.berlin-diagonale.de)

**SAVE THE DATE: 5. Branchentreff der freien darstellenden Künste Berlin**

**Bühne | Affekte | Politik**

**19. bis 21. Oktober 2017 im HAU Hebbel am Ufer**

Beim Branchentreff des Performing Arts Programm trifft sich seit 2013 die bundesweite Freie Szene, um Wissen zu teilen, Synergien zu schaffen und Netzwerke zu stärken. Der Fokus liegt dieses Jahr auf der Beschäftigung mit Affekten: Welche Rolle spielen sie in krisenhaften politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen, aber auch in aktuellen ästhetischen Strömungen der Performing Arts? Kulturpolitische Diskussionen, Workshops und Vorträge über Affekte im Theater und in der Politik geben Informationen und setzen Impulse für die zukünftige Arbeit.

Weitere Informationen ab September auf: [www.pap-berlin.de/bt](http://www.pap-berlin.de/bt)

**SAVE THE DATE: 3. Fachtag zum Thema Vermittlung in der freien Szene Kunstvermittlung im Widerspruch: Zwischen Marketing und Publikumsdramaturgie**

**24. November 2017, 11.00 bis 17.00 Uhr im Ballhaus Ost**

Kunstvermittlung ist unterschiedlichen Erwartungen ausgesetzt und je nachdem aus welcher Perspektive sie betrieben bzw. betrachtet wird, liegt eine andere Definition vor. Im Rahmen des 3. Fachtags zum Thema Vermittlung in der freien Szene diskutieren wir diese Erwartungen und Anforderungen an die Kunstvermittlung im Arbeitsalltag der Kunstvermittler\*innen.

Weitere Informationen unter: [www.theaterscoutings-berlin.de](http://www.theaterscoutings-berlin.de)

**Performing Arts Programm: September Programm Beratungsstelle**

Die Beratungsstelle startet entspannt und voller Tatendrang in die neue Spielzeit: Einzelberatungen werden wieder in vollem Umfang angeboten und können angefragt werden. Dazu kommen diverse Highlights und Sonderformate: Ende August startet die Ausschreibung zur Seminar-Reihe "pro.formance" für fortgeschrittene Künstler\*innen. Seminare zu Positionsbestimmung, Zeitmanagement, Kurationsprozessen und der strategischen Ausrichtung des künstlerischen Weges sind die Eckpfeiler dieser fünfteiligen Seminar-Reihe. Im September geht das "Marketing-Training" in eine neue Runde und wir veranstalten ein Netzwerktreffen von Expert\*innen der Beratungsstelle zum Thema "Koproduktionen". Und nun noch ein kurzer Ausblick auf den Oktober: Vom 5. bis 7. Oktober findet das 2. Level unseres Expert\*innen-Coachings imago?ine mit Rivca Rubin und Eva Hartmann statt. Ebenfalls am 5. Oktober rüstet uns die mobile Beratung gegen rechts mit Argumenten gegen rechte Sprüche und am 16. Oktober geben Mareike Ligges und Mirjana Jacob von der Senatsverwaltung einen Workshop zum Thema Abrechnung von Senatsgeldern zur Einzelprojekt- und Basisförderung. Es heißt also wieder: Beraten, vernetzen, qualifizieren, Kunst machen!

Weitere Informationen unter: [www.pap-berlin.de/bq](http://www.pap-berlin.de/bq)

**Performing Arts Programm: September Programm Theaterscoutings**

Im September beginnt auch für Theaterscoutings die neue Spielzeit und wir testen u.a. neue Vermittlungsformate: eine soziale Choreographie von Nick-Julian Lehmann wird nach der Vorstellung "Dave" im Theater Thikwa am 2. September angeboten, die Performance "Das Weisse Stottern" von Fr. Wunder AG im Theaterdiscounter endet am 3. September mit einem "Mobilen Nach(t)Spaziergang" - ein Format von Anna-Sophia Fritsche und David Vogel. An verschiedenen Orten finden außerdem Gesprächsrunden statt, diesen Monat u.a. im Heimathafen Neukölln, dem Theater unterm Dach oder dem Acker Stadt Palast.

Weitere Informationen unter: [www.theaterscoutings-berlin.de](http://www.theaterscoutings-berlin.de)

**KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN UND TERMINE**

**Berliner Senat: Entwurf des Haushaltsplans 2018/2019 liegt vor**

Ein detailliertes Positionspapier des LAFT Berlin zum Haushaltsentwurf ist gerade in Arbeit und wird in den nächsten Tagen verschickt. Der Entwurf selbst hat die Drucksachenummer 18/0500 und ist unter: [www.parlament-berlin.de/de/Drucksachen](http://www.parlament-berlin.de/de/Drucksachen) zu finden. Der Einzelplan "08 - Kultur und Europa" ist [hier als pdf](#) zu finden.

Die vollständige Presseerklärung der Senatsverwaltung für Kultur und Europa ist [hier](#) nachzulesen.

#### **Ausschuss für Kulturelle Angelegenheiten: 1. Lesung des Haushaltsentwurfs 2018/2019**

**4. September 2017, 10.00 Uhr**

**Ort:** Abgeordnetenhaus von Berlin, Niederkirchnerstraße 5, 10111 Berlin, Raum 376

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass eine breite Präsenz der Berliner Szene bei den Kulturausschüssen wichtig ist. Wir laden daher herzlich zur ersten Lesung des Haushaltsentwurfes 2018/2019 ein und freuen uns über eine rege Teilnahme. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig! Die zweite Lesung findet am 9. Oktober 2017 statt.

Informationen zur Anmeldung finden sich unter: [www.parlament-berlin.de/de/Service/Besucherdienst/Platzreservierung-Ausschuesse](http://www.parlament-berlin.de/de/Service/Besucherdienst/Platzreservierung-Ausschuesse)

#### **Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Neue Arbeitsräume in der Prenzlauer Promenade**

An der Prenzlauer Promenade 149-152, dem Gebäude der ehemaligen Akademie der Wissenschaften der DDR, werden bis 2019 neue Arbeitsräume für Kunst und Kultur entstehen. Zu den etwa 80 bereits bestehenden Räumen sollen 375 neue Ateliers, Proberäume für Darstellende Kunst und Tanz, Musikübungsräume und Räume für spartenübergreifende Kunst geschaffen werden.

Die vollständige Presseerklärung ist [hier](#) zu finden.

#### **Die Linke: Positionspapier "Gute Arbeit" - für (Solo-)Selbstständige in der Kultur- und Kreativwirtschaft veröffentlicht**

In dem Positionspapier wird auf die prekären Arbeits- und Lebensbedingungen von (Solo-)selbständigen in der Kultur- und Kreativwirtschaft verwiesen und u.a. die Einhaltung von sozialen Mindeststandards bei der Verwendung öffentlicher Gelder gefordert. Außerdem werden verschiedene Vorschläge für eine Verbesserung der sozialen Absicherung formuliert.

Das vollständige Positionspapier ist [hier](#) zu finden.

#### **AG Alte Münze der Koalition der Freien Szene: "Wir gestalten: Stadt! - Die Alte Münze am Molkenmarkt - zur Zukunft eines zentral gelegenen Kulturstandortes"**

**23. August 2017, 12.00 Uhr**

**Ort:** Theaterdiscounter, Klosterstraße 44, 10179 Berlin

Um den Standort Alte Münze wird seit Monaten kontrovers und unübersichtlich debattiert. Das öffentliche Fachgespräch will Transparenz in diese Debatte und einen offenen Verfahrensprozess für eine zukünftige Nutzung der Alten Münze auf den Weg bringen. Zur Podiumsdiskussion eingeladen sind die kulturpolitischen Sprecher\*innen der Koalitionsfraktionen, der Kultursenator Klaus Lederer sowie die Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen Katrin Lompscher.

Mehr Informationen unter: [www.theaterdiscounter.de](http://www.theaterdiscounter.de)

#### **Universität Hildesheim - Institut für Kulturpolitik: ARTS RIGHTS JUSTICE FORUM**

**31. August 2017, 13.00 bis 17.30 Uhr**

**Ort:** Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund, In den Ministergärten 10, 10117 Berlin

Menschenrechte sind derzeit in vielen Ländern gefährdet, dazu kommen Bedrohungen für Künstler\*innen, die sich mit sozialen Transformationsprozessen beschäftigen. Wie kann man die künstlerische Freiheit in Zeiten aufkommender Zensur schützen? Inwieweit stellen Verlagerung und Flucht eine Strategie für bedrohte Künstler\*innen dar? Wie können sich internationale Koalitionen für die künstlerische Freiheit und den Schutz von Künstler\*innen in ihrem jeweiligen Arbeitsumfeld einsetzen? Das Forum findet in englischer Sprache statt, eine Anmeldung auf der Website ist

bis zum 25. August möglich.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Infoveranstaltung "Antragsfitness"**

**7. September 2017, 16.00 bis 18.00 Uhr**

**Ort:** Podewil, Klosterstraße 68, Berlin-Mitte statt

Die Veranstaltung informiert über grundsätzliche Aspekte der Förderung des Fonds, das Antragsformular und die Finanzplanung. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, daher wird um eine Anmeldung unter:

[a.giebel@kulturprojekte.berlin](mailto:a.giebel@kulturprojekte.berlin) gebeten.

Weitere Informationen zum Projektfonds Kulturelle Bildung sind [hier](#) zu finden.

## **WORKSHOPS UND WEITERBILDUNG**

### **Berlin Career College der UdK Berlin: Beginn der 2. Ausgabe des Artist Training "Refugee Class for Professionals", Einführung "Working as an artist in Berlin"**

**4. bis 8. September 2017 (Anmeldeschluss am 28. August 2017)**

**Ort:** Berlin Career College der UdK, Bundesallee 1-12, 10719 Berlin

Der Einführungsworkshop der zweiten Ausgabe der Refugee Class for Professionals bietet Künstler\*innen mit Fluchthintergrund wichtige Informationen zum Thema "Working as an artist in Berlin". Es folgen weitere Module, u.a. auch zum Thema "Performing Arts" am 25. bis 29. September 2017.

Weitere Informationen sowie Anmeldung unter: [www.ziw.udk-berlin.de](http://www.ziw.udk-berlin.de)

### **Creative Service Center: Die Sache mit dem Geld - Kulturelle Vorbehalte und andere Blockaden**

**23. bis 24. August 2017, jeweils 9.30 bis 16.30 Uhr**

**Ort:** Stadtteilzentrum am Teutoburger Platz, Fehrbelliner Str. 92, 10119 Berlin

Was tun wir eigentlich für unser Geld? Und was davon stellen wir dann tatsächlich in Rechnung? Warum arbeiten wir viel und trotzdem zeigt unser Kontostand nicht das, was wir uns wünschen? In dem Workshop geht es darum, ein gesundes Verhältnis zwischen Kultur und Verkaufen zu finden.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

## **FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN**

### **nationales performance netz: Gastspielförderung Tanz und Theater, Restmittelvergabe 2017**

Ab sofort ist es möglich, im Rahmen der Vergabe 2017 Restmittel für Tanz- und Theatergastspiele zu beantragen. Die Antragstellung kann laufend erfolgen.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **K3 Zentrum für Choreographie, Tanzplan Hamburg: Residenzprogramm 2018/2019**

**Bewerbungsfrist: 14. August 2017**

Es werden achtmonatige Residenzen für aufstrebende Choreograf\*innen ausgeschrieben. Die Bewerber\*innen sollten bereits eigene künstlerische Arbeiten vorweisen können. Die Residenz findet zwischen August 2018 und April 2019 statt, sie umfasst u.a. einen monatlichen Zuschuss, ein Produktionsbudget und ein Mentoring.

Weitere Informationen sowie das Online-Bewerbungsformular sind [hier](#) zu finden.

### **Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Wiederaufnahmeförderung für das 1. Halbjahr 2018 (auch für das Performing Arts Festival 2018)**

**Bewerbungsfrist: 15. August 2017**

Gefördert werden Wiederaufnahmeprozesse (Proben und Aufführungen) von

Einzel- und Gruppenprojekten. Die Bewerbungsfrist gilt für Wiederaufnahmen, die im 1. Halbjahr 2018 realisiert werden, daher ist sie auch für alle Spielstätten und Künstler\*innen, die sich mit ihren Produktionen beim nächsten Performing Arts Festival Berlin (5. bis 10. Juni 2018) beteiligen möchten, wichtig. Die maximale Antragssumme beträgt 20.000 € pro Projekt.

Weitere Informationen zur Ausschreibung sind [hier](#) zu finden.

**euro-scene Leipzig: Wettbewerb um „Das beste deutsche Tanzsolo“  
Bewerbungsfrist: 25. August 2017**

Vom 7. bis 12. November 2017 findet in Leipzig euro-scene, das Festival des zeitgenössischen europäischen Theaters und Tanzes statt, und in diesem Rahmen auch der Wettbewerb „Das beste deutsche Tanzsolo“. Bewerben kann sich jeder mit einem Solo von 5 Minuten Länge.

Mehr Informationen zum Wettbewerb sind [hier](#) zu finden.

**Theater-Transfer/Transfert Théâtral: Deutsch-französische  
Übersetzer\*innen-Werkstatt  
Bewerbungsfrist: 25. August 2017**

Vom 20. bis 26. November 2017 findet im Rahmen des Festivals Primeurs in den Räumen der Villa Europa in Saarbrücken eine deutsch-französische Werkstatt für Übersetzer\*innen zeitgenössischer Theaterstücke statt. Die Teilnehmer\*innen erhalten einen Reisekosten-zuschuss sowie freie Unterkunft im Hotel für die Dauer der Werkstatt.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

**Open Call: 13 festivalen Sökes, Konstpedemin (Schweden)  
Bewerbungsfrist: 30. August 2017**

Das Festival wurde 2015 als Plattform für Performance-Kunst gegründet. Teilnehmende Künstler\*innen erhalten eine geringe Materialgebühr, Verpflegung und freien Zugang zu den Seminaren und Workshopangeboten des Festivals. Es gibt ein begrenztes Budget für Reise und Unterkunft für Künstler\*innen, die nicht in Göteborg leben.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**Kostka Gallery (Tschechien): Open Call für Ausstellungsprojekte 2018  
Bewerbungsfrist: 31. August 2017**

Die Ausschreibung richtet sich nicht nur an Bildende Künstler\*innen, Architekt\*innen und Designer\*innen, sondern explizit auch an Bühnenbildner\*innen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**EFRE-Programm „Stärkung des Innovationspotentials in der Kultur II“  
(INP II) der Förderperiode 2014 bis 2020 für Vorhaben im Zeitraum  
vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2022  
Bewerbungsfrist: 1. September 2017**

Die zweite Programmgeneration des INP fördert insbesondere Projekte, die die Urheber\*innen und Interpret\*innen, aber auch andere, insbesondere kleine Anbieter\*innen von kulturellen Produkten und Dienstleistungen strukturell unterstützen und ihnen helfen, aus ihrer Tätigkeit größeren wirtschaftlichen Nutzen zu ziehen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**Schloss Bröllin: Open Call "icelebration! LAB Tanztheater" auf Schloss  
Bröllin  
5. bis 14. September 2017**

**Ort:** Schloss bröllin e.V., Bröllin 3, 17309 Fahrenwalde

Das LAB schafft einen gemeinsamen Reflexionsraum über die künstlerischen Entwicklungen des Tanztheaters im Laufe der letzten 30 Jahre. Tänzer\*innen und Darsteller\*innen aus Deutschland, die sich dem Tanztheater widmen, sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme am LAB sowie Übernachtungen in Doppelzimmern sind kostenfrei, Fahrtkosten können leider nicht übernommen werden.

Weitere Informationen zum Lab unter: [www.broellin.de](http://www.broellin.de)

### **Stiftung Bauhaus Dessau: Bauhaus Residenz 2018**

#### **Bewerbungsschluss: 6. September 2017**

Die Residenz bietet Künstler\*innen die Möglichkeit, im Haus Schlemmer in Dessau zu wohnen und künstlerisch zu arbeiten. Mit dem Programm soll die forschende Auseinandersetzung mit dem Bauhaus vorangebracht werden, es richtet sich an Künstler\*innen mit Bezügen zu allen am Bauhaus historisch vertretenden und sich bis heute daraus entwickelnden Bereichen: Malerei, Design, Textil, Architektur, Skulptur, Fotografie, Film. Die Darstellende Kunst wird in dieser Aufzählung nicht genannt, gehört aber nach Meinung des LAFT Berlin gerade mit Verweis auf Oskar Schlemmer dazu!

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Tanzbüro Berlin: mapping dance berlin - Aufruf zur Einreichung von Tanzvermittlungsformaten**

#### **Bewerbungsfrist: 6. September 2017**

Im Rahmen des Tanzvermittlungs-Programms mapping dance berlin werden Choreograf\*innen, Tänzer\*innen und Tanzvermittler\*innen aufgerufen, Konzepte zur Entwicklung und Durchführung von Vermittlungsformaten einzureichen. Dies können Vorträge, Künstler\*innenbegegnungen oder interaktive Settings sein, die Einblicke in Entstehungsprozesse, Wahrnehmungsmethoden oder Diskursbezüge von Tanzproduktionen geben.

Weitere Informationen und die Ausschreibung sind [hier](#) zu finden.

### **Kreatives Europa Kultur, Aerowaves: Open Call für Nachwuchstalente im Bereich Choreographie und Tanz**

#### **Bewerbungsfrist: 12. September 2017**

Jedes Jahr wählt die Tanzplattform Aerowaves 20 Nachwuchstalente aus dem Bereich Tanz und Choreographie aus, um sie europaweit zu fördern. Die Plattform ermöglicht den jungen Choreograph\*innen an die 100 Auftrittsmöglichkeiten in den teilnehmenden Tanzhäusern verschiedener europäischer Länder und unterstützt sie bei der Entwicklung eigener Stücke. Von den 20 ausgewählten Tänzer\*innen können darüber hinaus 15 ihre Arbeiten beim Spring Forward Festival 2018 in Sofia (Bulgarien) präsentieren.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Pina Bausch Foundation: Stipendien Tanz und Choreografie 2018**

#### **Bewerbungsfrist: 15. September 2017**

Die Pina Bausch Foundation bietet Stipendien für Tänzer\*innen und Choreografen\*innen an. Gefördert werden Arbeitsstipendien im Ausland für den Aufenthalt an renommierten Instituten der Tanz- und Choreografieausbildung, die Mitarbeit in einem Ensemble oder das Studium bei renommierten Persönlichkeiten im In- und Ausland.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Hochschule für Fernsehen und Film München in Kooperation mit der Theaterakademie August Everding: C. Bernd Sucher Preis 2017**

#### **Bewerbungsfrist: 15. September 2017**

Der neu geschaffene C. Bernd Sucher Preis ist ein Förderpreis. Er würdigt Theater-, Musiktheater-, Film- und Fernsehkritiker\*innen, die am Anfang ihrer Karriere stehen und nicht älter als 30 Jahre alt sind.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Neuer Aufruf für Projekte im Rahmen des Förderprogramms „Qualifizierung Kulturwirtschaft - KuWiQ“**

#### **Zwischenbewerbungsfrist: 15. September 2017**

Der Aufruf des ESF-Programms ermöglicht die Antragsstellung für Projekte mit Beratungs- und Weiterbildungsangeboten im Bereich des nicht-künstlerischen berufsrelevanten Wissens. Damit sollen die künstlerisch geprägten Kreativen, deren wirtschaftliche Position häufig durch niedrige Umsätze und geringe

Einkommen geprägt ist, unterstützt werden. Ziel ist, den Künstler\*innen ein höheres Maß an individueller berufsbezogener Handlungskompetenz zu geben. Die Antragstellung ist jederzeit möglich, an drei Terminen im Jahr werden geeignete Vorhaben ausgewählt. Antragsberechtigt sind insbesondere staatliche und private Hochschulen, Volkshochschulen, freie Träger, Berufsverbände und Netzwerke.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**Robert Bosch Stiftung: ACTORS OF URBAN CHANGE: Projektförderung  
Bewerbungsfrist: 22. September 2017**

Actors of Urban Change fördert nachhaltige, partizipative Stadtentwicklung durch kulturelle Aktivitäten und bietet den Teilnehmer\*innen finanzielle Unterstützung zur Förderung lokaler Projekte und Kooperationen sowie internationale Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**SAVE THE DATE, Hauptstadtkulturfonds 2018  
Bewerbungsfrist: 29. September 2017**

Die nächste Abgabefrist für den Hauptstadtkulturfonds naht: Bis zum 29. September 2017 können Anträge aus verschiedenen Sparten eingereicht werden. Der Link für die Online-Bewerbung wird in der zweiten Augushälfte 2017 veröffentlicht.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**SAVE THE DATE, studiobühneköln: Open Call „theaterszene europa - ein norwegisch-deutsches Festival“  
Bewerbungsfrist: 30. September 2017**

Vom 19. bis 26. Mai 2018 findet an der studiobühneköln das Theaterfestival "theaterszene europa – ein norwegisch-deutsches Festival" statt. Eine Woche lang zeigen freie Gruppen aus Norwegen und Deutschland ihre Produktionen, arbeiten in Workshops zusammen, diskutieren und feiern miteinander. Alle freien Gruppen aus Norwegen und Deutschland sind herzlich eingeladen, sich für dieses Festival zu bewerben.

Weitere Informationen unter: [www.studiobuehnekoeln.de](http://www.studiobuehnekoeln.de).

**SAVE THE DATE, Open Call: 14. FRiNGE Recklinghausen 2018  
Bewerbungsfrist: 30. September 2017**

Das 14. FRiNGE Recklinghausen findet im Mai/Juni 2018 statt. Bewerben können sich Künstler\*innengruppen, freie Theater und Einzelpersonen verschiedenster Genres.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

**SAVE THE DATE, Robert Bosch Stiftung: „On y va - Auf geht's - let's go!“ - Deutsch-französischer Ideenwettbewerb  
Bewerbungsfrist: 4. Oktober 2017**

Der Wettbewerb fördert Projekte in den Bereichen Kultur, Bildung, Soziales, Gesundheit, Sport und Umwelt, die von mindestens drei Partner\*innen umgesetzt werden. Aus Deutschland und Frankreich muss jeweils ein\*e Partner\*in vertreten sein, der/die dritte Partner\*in soll aus einem weiteren EU-Mitgliedstaat stammen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

---

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an [info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de) mit dem Betreff "Nachrichten abbestellen" senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

*Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.*  
*im Ballhaus Ost, Pappelallee 15, 10437 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 33 84 54 52*  
[info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de), [www.laft-berlin.de](http://www.laft-berlin.de)

